

**WM**

**WERTPAPIER-  
MITTEILUNGEN**

# Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht

**17**

28. April 2007  
61. Jahrgang  
Seiten 765-812

**Redaktion:**

Rechtsanwalt  
Dr. Andreas Lange,  
Frankfurt a. M.

Prof. Dr. Tobias Lettl,  
Potsdam

Rechtsanwalt  
Dr. Helmut Merkel,  
Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt  
Dr. Jürgen Than,  
Frankfurt a. M.

Arne Wittig,  
Frankfurt a. M.

**Redaktionsbeirat:**

Rechtsanwalt  
Dr. Wolfgang Gößmann,  
Hamburg

Vors. Richter am BGH  
Dr. Gero Fischer,  
Karlsruhe

Rechtsanwalt  
Thorsten Höche,  
Berlin

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.  
Klaus J. Hopt,  
Hamburg

Richter am BGH  
Dr. Hans-Ulrich Joeres,  
Karlsruhe

Rechtsanwalt  
Jochen Lehnhoff,  
Berlin

Rechtsanwalt  
Prof. Dr. Hans-Jürgen Lwowski,  
Hamburg

Prof. Dr. Peter O. Mülbart,  
Mainz

---

WERTPAPIER-  
MITTEILUNGEN  
TEIL IV

---

## AUS DEM INHALT:

Seite 765  
Univ.-Prof. Dr. Walter G. Paefgen, Tübingen  
Zum Zwangsausschluss im neuen Übernahmerecht

Seite 771  
Akad. Rat Dr. Matthias Lehmann, D.E.A. (Paris II),  
LL.M. (Columbia Univ.), Bayreuth  
Keine wertpapiermäßige Verkörperung von  
Abfindungsansprüchen aus Unternehmensvertrag

Seite 782  
OLG Nürnberg, 29.12.2006  
Institutionalisiertes Zusammenwirken von Bank  
und Verkäufer einer Steuersparimmobilienanlage

Seite 785  
BGH, 1.3.2007  
Unschädliche Zulassung des ordentlichen Rechts-  
wegs trotz ergangenem Schiedsspruch in einer  
Schiedsvereinbarung; Exequaturfähigkeit des Schieds-  
spruchs

Seite 804  
BGH, 1.3.2007  
Wirksamkeit der ohne Zustimmung des Mandanten  
erfolgten Abtretung einer Anwaltsgebührenforderung  
an einen Rechtsanwalt

## Inhaltsverzeichnis

### Beiträge

- Univ.-Prof. Dr. Walter G. Paefgen, Tübingen  
Zum Zwangsausschluss im neuen Übernahmerecht 765
- Akad. Rat Dr. Matthias Lehmann, D.E.A. (Paris II), LL.M. (Columbia Univ.), Bayreuth  
Keine wertpapiermäßige Verkörperung von Abfindungsansprüchen aus Unternehmensvertrag  
- Zugleich Besprechung von BGH, Urteil v. 8.5.2006 = WM 2006, 1389 - 771

### Rechtsprechung

#### **Bankrecht und Kapitalmarktrecht**

- OLG Frankfurt a.M. 24.1.2007 Zur Kausalität der Haustürsituation für den Abschluss des Finanzierungsvertrages bei darlehensfinanzierter Immobilienkapitalanlage 778
- OLG Koblenz 27.7.2006 Zur Abgrenzung von Finanzierungsmaklervertrag und Finanzierungsberatungsvertrag sowie zu den Fragen unsachgemäßer Information durch einen Finanzierungsmakler, der sekundären Behauptungslast des Maklers und des Mitverschuldens des Anlegers 780
- OLG Nürnberg 29.12.2006 Zu den Voraussetzungen und Rechtsfolgen eines institutionalisierten Zusammenwirkens von Bank und Verkäufer bzw. Vertrieb bei der Finanzierung des Erwerbs einer sog. Steuersparimmobilie 782

#### **Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung**

- Bundesgerichtshof 1.3.2007 Zur Frage, ob eine Schiedsvereinbarung vorliegt, wenn darin den Parteien freigestellt ist, trotz des Schiedspruchs ein staatliches Gericht anzurufen 785
- Bundesgerichtshof 1.3.2007 Zur Bemessung der Vergütung des Insolvenzverwalters, wenn nach Einreichung des Schlussberichts bekannt wird, dass der Schuldner, in dessen Insolvenzverfahren die Teilungsmasse bislang 0 € betrug, kurz vor Einreichung eine Erbschaft gemacht hat, die die Summe der Insolvenzforderungen um ein Vielfaches übersteigt 787

#### **Bürgerliches Recht und Handelsrecht**

- Bundesgerichtshof 2.11.2006 Zur Haftung der Bundesrepublik Deutschland für Völkerrechtsverstöße bei einem Kampfeinsatz der NATO, an dem deutsche Streitkräfte mittelbar beteiligt waren 789
- Bundesgerichtshof 18.1.2007 Zu den Sorgfaltspflichten des Maklers bei der Übernahme von Informationen des Verkäufers über das Objekt in das Maklerexposé 794
- Bundesgerichtshof 11.1.2007 Kein deklaratorisches Schuldanerkenntnis durch Zahlung des Werklohns auf eine geprüfte Rechnung 796

|                   |            |  |     |
|-------------------|------------|--|-----|
| Bundesgerichtshof | 13.12.2006 | Zur Unwirksamkeit einer von einem Unternehmer gegenüber Verbrauchern zum Abschluss von Flüssiggasbelieferungsverträgen verwendeten Preisanpassungsklausel  | 796 |
| Bundesgerichtshof | 1.2.2007   | Zur Frage der Hemmung des Laufs der Verjährungsfrist nach § 68 StBerG durch Verhandlungen zwischen Schuldner und Gläubiger   | 801 |
| Bundesgerichtshof | 1.3.2007   | Wirksamkeit der ohne Zustimmung des Mandanten erfolgten Abtretung einer Anwaltsgebührenforderung an einen Rechtsanwalt   | 804 |
| <b>Sonstiges</b>  |            |  |     |
| Bundesgerichtshof | 16.10.2006 | Fehlende Unterschriften unter einem sog. Protokollurteil als absoluter Revisionsgrund  | 806 |
| Bundesgerichtshof | 30.11.2006 | Zur Wahrung der Klagefrist des § 13 Abs. 1 Satz 2 StrEG durch einen vollständigen Prozesskostenhilfeantrag   | 808 |
| Bundesgerichtshof | 21.12.2006 | Zur Rechtslage, wenn das Beschwerdegericht auf eine unzulässige Beschwerde hin sachlich entschieden hat; zur Frage, ob der Insolvenzverwalter die ihm aufgrund der Übertragung der Zustellungen durch das Insolvenzgericht entstandenen Zustellungskosten im Wege der Einzelabrechnung neben der Auslagenpauschale geltend machen kann | 810 |

Die mit ♦ gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem \* gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Jürgen Than, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Gößmann, Leiter der Rechtsabteilung der HSH Nordbank AG, Hamburg/Kiel (Vorsitzender); Dr. Gero Fischer, Vors. Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Rechtsanwalt Jochen Lehnhoif, Mitglied des Vorstandes des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin; Rechtsanwalt Professor Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg, Bad Homburg  
 Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange, (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.com; Lektorat: Dr. Monika Diakité, (0 69) 27 32-172, E-Mail: m.diakite@wmrecht.com;  
 Sekretariat: Elina Vykoukal, (0 69) 27 32-188, E-Mail: e.vykoukal@wmrecht.com  
 Anzeigen: Dr. Jens Zinke, (0 69) 27 32-265, E-Mail: j.zinke@wmrecht.com; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: Central-Druck Trost GmbH & Co. KG, Industriestraße 2, 63150 Heusenstamm, Telefon (0 61 04) 60 60

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 77,90 (einschl. 7% MwSt. € 5,10) + € 6,95 Versandkostenzuschlag (einschl. € –,45 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 8,45 Versandkostenzuschlag.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2007 Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

**Urheber- und Verlagsrechte:** Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitungen in elektronischen Systemen.

**Manuskripte:** Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verfasser vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

**Hinweise für Autoren** unter [www.wertpapiermitteilung.com](http://www.wertpapiermitteilung.com)

## WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV